

WIDMER-TIMES

ZEITSCHRIFT DES WIDMERRATES



Widmerrat

IN DIESER AUSGABE:

- Der Widmerrat stellt sich vor

RESSORT-GRUPPEN

- **KOMMUNIKATION**
Neuer Internet-Auftritt
- **ANLÄSSE & PROJEKTE**
- Thek-Baraggä
- **BETREUUNG & SICHERHEIT**
- Prävention im Kindergarten und der Primarschule
- „Pass auf mich auf!“

BEGRÜSSUNG

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es freut mich, Ihnen heute unsere vierte „Widmer-Times“ zu präsentieren.

Die Schule „Im Widmer“ ist Ort des Lernens, des Lebens, der Begegnung und der Zusammenarbeit.

Mit dieser Publikation informieren wir Eltern, Schüler, und Lehrpersonen über Neuigkeiten und Hintergründe aus dem Widmerrat.

Die grossen Ferien sind vorbei

und wir dürfen viele neue Kinder und ihre Eltern, in der Schuleinheit „Im Widmer“ begrüessen. Nun beginnt die nächste grosse Reise, die gut geplant und vorbereitet sein will. Dabei geht es nicht nur um einen kompletten Packplan, sondern um die Frage: wohin geht mein Kind, und wie können wir es unterstützen.

Machen Sie sich kundig über das Land, in welches Sie und Ihr Kind reisen werden. Denn wer reist, hat etwas zu erzählen.

Wenn Sie, liebe Leser, diese Ausgabe in den Händen halten, lassen Sie sich einladen und gehen Sie mit uns auf die grosse Reise...

Auch diese Ausgabe zeigt wieder, wie wichtig das Engagement der Eltern in der Schule ist. Vielen Dank allen Eltern, die uns das Jahr über helfen und mit Ideen und Anregungen „füttern“. Ohne Sie würde es nicht gehen! Danke!

Die Präsidentin

DER WIDMERRAT STELLT SICH VOR

Der Widmerrat besteht aus maximal 13 Elterndelegierten und Vertretern aus der Schulleitung, Lehrpersonen und Schulpflege.

Die 13 engagierten Elterndelegierten setzen Projekte um, die den Kindern und der Schuleinheit zu Gute kommen. Der Widmerrat besteht aus folgenden drei Arbeitsgruppen:

ANLÄSSE & PROJEKTE
KOMMUNIKATION
BETREUUNG & SICHERHEIT

Der Widmerrat trifft sich in der Regel pro Schuljahr 6x. Dazu kommen Sitzungen in den Ressort-Gruppen, die zusammen abgesprochen werden. Die Wahl gilt in der Regel für 3 Jahre.

Der Widmerrat sammelt die Anliegen aus den Elternräten, bespricht und behandelt diese.

Der Widmerrat besitzt keine Aufsichtsfunktionen und nimmt keinen Einfluss auf den Lehrplan.

Interessierte Eltern, die gerne im Widmerrat mitwirken möchten, können sich melden unter der E-Mail-Adresse: leitung@widmerrat.ch. Wir freuen uns über jeden Kontakt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.widmerrat.ch

KOMMUNIKATION

Die Projektgruppe Kommunikation hat sich zum Ziel gesetzt Eltern zu unterstützen indem sie verschiedene Informationsquellen zusammengetragen haben, die uns Eltern im täglich Leben hilfreich sein können.

Die Eltern können sich so schneller zurecht finden und an die richtigen Stellen gelangen. Eine Vielzahl von Links wurden gesucht zu Themen wie z.B.

- Kinderspital Abteilung für Wachstum und Entwicklung
- Logopädie und Sprachentwicklung
- Lern- und Talentförderung
- Selbsthilfegruppen
- Berufsberatung

HOMEPAGE WWW.WIDMERRAT.CH

Die Projektgruppe Kommunikation hat sich auch dieses Jahr ganz für unsere Homepage eingesetzt. Es wurden viele interessante Beiträge ins Netz gestellt. Es lohnt sich jederzeit einen Blick auf unsere Homepage zu werfen. Vor allem wurden immer wieder interessante Kursangebote, die in der Nähe stattfinden, publiziert.

ANLÄSSE / PROJEKTE

Die Projektgruppe Anlässe/ Projekte hat sich zum Ziel gesetzt verschiedene Events zu organisieren. Dadurch sollen die verschiedenen Kulturen einander nähergebracht und die Gemeinschaft gefördert werden.

- Kinderflohmarkt
- Thek-Baraggä
- Apéro nach dem Adventssingen
- Räbenliechti-Umzug

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die jeweils mithelfen, dass das Buffet nach dem Adventssingen so üppig ausfällt und dass die Thek-Baraggä regelmässig geöffnet sein kann!!

KINDERFLOHMARKT

Am 5. Februar 2014 hat der Kinderflohmarkt stattgefunden. Organisiert wurde er zusammen mit dem Elternverein. Es kamen einige kleine Verkäufer um erfolgreiche Geschäfte zu machen.

Von der Barbie über Bücher bis hin zum kleinen Auto war alles zu haben.

Derweilen konnten die Begleitpersonen im Foyer bei Kaffee und Kuchen warten. Es gab auch da viele Kontakte und interessante Gespräche.

Vielen Dank allen, die uns mit Kuchen so grosszügig unterstützt haben!



THEK-BARAGGÄ

Was ist die „Thek-Baraggä“?

Das Quartierkafi „Thek Baraggä“ hat im Juli 2010 zum ersten Mal seine Tore geöffnet. Dieses Projekt wurde vom Widmerrat ins Leben gerufen.

Der Schulhausplatz ist ein beliebter Treffpunkt. Oft sind an den schulfreien Nachmittagen Kinder und Jugendliche, mit oder ohne Eltern, auf dem Platz anzutreffen. Viele Eltern haben Mühe, ihre Kinder alleine auf den Pausenplatz zu lassen.

Wer gerne die Koordination der Thek-Baraggä übernehmen möchte, soll sich bitte umgehend bei uns melden. Es ist nicht nötig für dieses Amt im Widmerrat zu sein.

Durch klare Benutzungsregeln und durch die Anwesenheit Erwachsener kann dieser Unsicherheit entgegengewirkt werden. Die Kinderaufsicht gehört jedoch nicht zur Aufgabe des Kafis – primär liegt die Verantwortung bei den Eltern.

An regenfreien Tagen ist sie jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Während den Schulferien und im Winter bleibt der Treffpunkt geschlossen.

Damit ein lückenloser Betrieb gewährleistet ist, sind freiwillige HelferInnen eingeladen, an einem Mittwochnachmittag das Kafi zu betreiben.

Öffnungszeiten Thek-Baraggä:

Vorübergehend geschlossen

Es hat sich bis jetzt noch niemand gefunden, der die Thek-Baraggä weiterführt.

Neue Informationen werden raschmöglichst auf unserer Homepage veröffentlicht.

GESUCHT WIRD...

... für den Widmerrat neue Mitglieder.

... für die Thek-Baraggä-Betreuung eine Nachfolge.

Der Widmerrat hatte auf Ende des Schuljahres einige Austritte zu verzeichnen. Entweder wechseln die Kinder der Räte in die Oberstufe oder es gibt eine berufliche Veränderung, die mit Mehraufwand verbunden ist. Vor allem betreffen diese Veränderungen die Thek-Baraggä.

Es ist nicht zwingend, dass die Nachfolgerin/der Nachfolger der Thek-Baraggä im Widmerrat tätig ist. Es dürfen sich **A L L E** melden!

PRÄVENTION IM KINDERGARTEN UND IN DER PRIMARSCHULE

Umgang mit potentiellen Gefahren ist in unserer heutigen Welt generell ein grosses Thema. Gerade in Bezug auf Kinder eine Aufgabe, die viele Eltern sehr beschäftigt und wo Informationen und Kursangebote gerne angenommen werden.

Die Ressort Gruppe „Betreuung & Sicherheit“ des Widmerrates hat aus diesem Grund einen Kurs organisiert.



Die Lektion „Umgang mit Hunden“ wurde dieses Jahr im Kindergarten in den Regelunterricht integriert und fand somit nicht mehr kostenpflichtig in der Freizeit statt. Wir freuen uns über diesen Erfolg. In der Schuleinheit „Im Widmer“ wurden alle Kindergärten besucht. Die Kinder haben das richtige Verhalten gegenüber einem Hund lernen und üben können.

Für die Lektion „Umgang mit potenziellen Gefahren“ dauerte die Umsetzung etwas länger. Aber es hat sich gelohnt. Wir haben die Integration als Pflichtlektion in den Unterricht angestrebt. Nun konnte dieses Jahr eine erste Lektion durchgeführt werden. An dem dazugehörigen, obligatorischen Elternabend wurde den Eltern der Inhalt des Kurses näher gebracht und es konnten offene Fragen beantwortet werden. Im Anschluss daran fand am Besuchsmorgen dann die Schulung in der Klasse statt. Den Elternabend und die Lektion leitete ein Polizist.

BETREUUNG / SICHERHEIT

Die Projektgruppe Betreuung und Sicherheit hat sich zum Ziel gesetzt zu informieren, aufzuklären und zu unterstützen, damit unsere Kinder einen möglichst sicheren Schulweg und Alltag haben. Dieses Schuljahr wurden die „Pass auf mich auf Plakate“, von den Kindern der Klasse Guido Gassmann gemalt und bei Schulbeginn im Dorf aufge-

- Flyer-Aktion „Pass auf mich auf“ (in Zusammenarbeit mit dem Wolfgraben Elternforum)
- Prävention im Kindergarten
- Umgang mit Hunden



„Umgang mit Hunden“

- Wie soll sich das Kind in Gegenwart von unbekanntem und bekannten Hunden verhalten?
- Wie soll das Kind reagieren, wenn ein Hund auf das Kind zurennt?
- Wie soll das Kind reagieren, wenn ein Hund aggressiv ist?
- Wie soll das Kind reagieren, wenn es etwas in der Hand hält?
- Worauf reagiert der Hund? Was empfindet der Hund als aggressiv?

„Umgang mit potenziellen Gefahren“

Wie soll sich ein Kind verhalten, wenn es auf dem Schulweg angesprochen wird?

- Wie soll das Kind reagieren, wenn die Person, die es anspricht im Auto sitzt, wie, wenn die Person zu Fuss ist?
- Wie soll das Kind auf „Bestechungen“ mit Süßigkeiten oder ähnlichem reagieren?
- Wie kann sich das Kind „wehren“?
- Wo drohen Gefahren für das Kind?

„PASS AUF MICH AUF!“

Wie bereits letztes Jahr fand wieder das Plakate malen statt. Von einer Jury (u.a. Dora Murer) wurden verschiedene Bilder ausgesucht und eines dieser Kunstwerke wird für den Flyer verwendet. Die Plakate werden ca. 2 Wochen vor und nach den Sommerferien im Dorf an verschiedenen Standorten aufgehängt.

NÄCHSTE AUSGABE: SEPTEMBER 2015